

(Un)sichtbare Orte-
Siegfried Hirschmann
und das vergessene
Industrieimperium
Ein virtueller Rundgang entsteht



Einladung zur Ausstellungseröffnung

am 8.11.2024
im Museum Fürstenwalde, Domplatz 7,
15517 Fürstenwalde/Spree

17:00 Feierliche Eröffnungsreden

Guido Strohfeldt, Museumsleiter Fürstenwalde
Kamila Pałubicka & Katrin Müller-Westphal,
Vorsitzende des Kulturerben e.V.

17:15 Präsentation der Projektarbeit

In Vorträgen, Interviews und Tonaufnahmen präsentieren wir die Ergebnisse der letzten zwei Jahre Projektarbeit mit Jugendlichen aus Fürstenwalde und Berlin. Daraus ist eine interaktive und virtuelle Ausstellung über den jüdischen Unternehmer Siegfried Hirschmann entstanden. Als Gründer der Deutschen Kabelwerke, Hersteller der ersten motorbetriebenen Dreiräder Cyklonette und der renommierten Reifenmarke DEKA, war Hirschmann ein absoluter Industriepionier des 20. Jahrhunderts – ein Mann, dessen Innovationskraft und Unternehmergeist ihn zu einem Vorreiter seiner Zeit machten, vergleichbar mit heutigen Visionären wie Elon Musk.

Umso erstaunlicher ist es, dass seine Erfolgsgeschichte heute kaum bekannt ist. Das NS-Regime vereinnahmte seine Errungenschaften und sorgte dafür, dass sein Werk fast vollständig in Vergessenheit geriet. Diese Ausstellung ist der erste Schritt, um Hirschmanns Leben und Werk wieder ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Durch Modelle, Hologramme sowie VR- und AR-Anwendungen machen wir das Unsichtbare wieder sichtbar!

Robert-Jungk-Oberschule (Europaschule Berlin)
Ulrich-von-Hutten-Gymnasium Berlin
Europaschule OSZ Oder Spree
Geschwister Scholl Gymnasium
Kath. Schulzentrum Bernhardinum
Spree Oberschule Fürstenwalde

18:00 Eröffnung der Ausstellung

19:00 Ende der Veranstaltung

Ein Projekt des Kulturerben e.V.

in Kooperation mit dem Museum Fürstenwalde
und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der EWE-Stiftung, der Bauwert AG, der Brandenburgischen Landeszentrale für Politische Bildung, der Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam

Alle aktuellen Informationen zur 3-monatigen Sonderausstellung
und die Öffnungszeiten finden Sie unter:
www.kulturerben.com



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



STIFTUNG

Großes Waisenhaus
zu Potsdam